



BILFINGER

Pressemitteilung

15. Juni 2022

Wechsel im Finanzressort: Christina Johansson verlässt Bilfinger – Matti Jäkel wird Nachfolger

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2022 erneut bestätigt

Der Aufsichtsrat der Bilfinger SE und die Finanzvorständin des Unternehmens, Christina Johansson, haben sich heute im besten gegenseitigen Einvernehmen darauf verständigt, dem Wunsch von Christina Johansson zu entsprechen, ihr Vorstandsamt zum 30. Juni 2022 aus persönlichen Gründen zu beenden. Christina Johansson hat dementsprechend die Niederlegung ihres Mandats als Mitglied des Vorstandes mit Wirkung zum 30. Juni 2022 erklärt und zieht sich aus dem Tagesgeschäft zurück.

Christina Johansson hat, zeitweise in dreifacher Aufgabenstellung als CFO, Interims-CEO und Arbeitsdirektorin, mit großem persönlichen Einsatz und sehr erfolgreich für Bilfinger Verantwortung getragen. Dank Ihres konsequenten Kostenmanagements in den Jahren 2019 und 2020 konnte Bilfinger den Covid-bedingten Einbruch 2020 weitgehend kompensieren. Im Jahr 2021 wurde unter ihrer Führung das beste Resultat der jüngeren Firmengeschichte erzielt. Nachdem mit dem Eintritt von Dr. Thomas Schulz als Vorstandsvorsitzender diese Übergangszeit erfolgreich abgeschlossen werden konnte, will sie sich jetzt neuen beruflichen Aufgaben widmen.

Der Aufsichtsrat der Bilfinger SE hat diese persönliche Entscheidung von Frau Johansson mit großem Bedauern zur Kenntnis genommen, ihrem Wunsch aber in beiderseitigem Einvernehmen entsprochen. „Im Namen des Aufsichtsrats und des gesamten Bilfinger-Teams möchte ich Christina Johansson für ihr großartiges und sehr erfolgreiches Engagement als CFO, Interims-CEO und Arbeitsdirektorin danken“, sagte Dr. Eckhard Cordes, Vorsitzender des Bilfinger-Aufsichtsrats. „Unter ihrer Mitwirkung wurde die Transformation zu einem international führenden Industriedienstleister weiter vorangetrieben und damit Bilfinger fokussierter und profitabler aufgestellt. Wir wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute.“

Der seit März amtierende Vorstandsvorsitzende Dr. Thomas Schulz dankte Christina Johansson ebenfalls für die Zusammenarbeit in den vergangenen Monaten und ihre Bereitschaft das Unternehmen interimistisch zu führen. „Eine solche dreifache Verantwortung



BILFINGER

zu tragen, ist keine Selbstverständlichkeit. Aber so wurden die Grundlagen gelegt, auf denen die neue Führung jetzt aufsetzen kann. Wir werden den Weg entschlossen weitergehen, die Zukunftsthemen Energieeffizienz und Nachhaltigkeit aktiv mitzugestalten und hier weitere Wachstumspotentiale für Bilfinger zu erschließen.“

Christina Johansson sagte: „Ich möchte allen Kollegen, Kunden und Partnern sowie dem Aufsichtsrat von Bilfinger für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen vier Jahren danken. Mein Ziel war es, Bilfinger weiter zu stärken und wieder profitabler und wettbewerbsfähiger zu machen, was auch gelungen ist. Ich bin davon überzeugt, dass wir die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt haben. Für mich ist nun die Zeit gekommen, um mich neuen beruflichen Aufgaben zuzuwenden.“

Zum Nachfolger hat der Aufsichtsrat Matti Jäkel, derzeit Executive President der Bilfinger Division Other Operations, bestellt. Er übernimmt zum 1. Juli für drei Jahre die Aufgabe des Finanzvorstands. Matti Jäkel hat seit 1989 in mehreren Positionen für Bilfinger gearbeitet und hat mit der Verbindung seiner Kompetenzen als Betriebswirt und Bauingenieur wesentlich zur Weiterentwicklung des Unternehmens beigetragen. Den Aufbau des heutigen Kerngeschäfts von Bilfinger als Industriedienstleister hat er seit 2010 an zentralen Stellen mitgeprägt. Darüber hinaus hat er als Finance Director der früheren Division Industrial Maintenance sowie der Region Continental Europe umfassende Erfahrung im Bereich Finanzen und Controlling gesammelt.

Der Aufsichtsratsvorsitzende der Bilfinger SE, Dr. Eckhard Cordes sagte: „Wir freuen uns, dass wir mit Matti Jäkel eine kompetente und erfahrene Führungskraft aus dem Unternehmen als Finanzvorstand gewinnen konnten.“ Für den Vorstandsvorsitzenden Dr. Thomas Schulz ist Matti Jäkel „die ideale Ergänzung des Vorstandsteams, da er wie kaum ein anderer die positiven Traditionen und den Willen zur profitablen Weiterentwicklung von Bilfinger verbindet.“

Der Mitte Mai 2022 von Bilfinger bestätigte Ausblick für das Geschäftsjahr 2022, die Mittelfristziele für das Jahr 2024 und die strategische Ausrichtung des Konzerns werden erneut bestätigt. Bilfinger wird die Zahlen für das erste Halbjahr 2022 wie geplant am 11. August 2022 veröffentlichen.



BiLFINGER

Bilfinger ist ein international tätiger Industriedienstleister. Ziel der Konzerntätigkeit ist es, die Effizienz von Anlagen der Prozessindustrie zu steigern, ihre Verfügbarkeit zu sichern, Emissionen zu reduzieren und die Instandhaltungskosten zu senken. Dabei kommt der Gestaltung nachhaltiger Produktionsprozesse der Kunden wachsende Bedeutung zu. Das Portfolio von Bilfinger deckt die Wertschöpfungskette von Consulting, Engineering, Fertigung, Montage und Instandhaltung über die Erweiterung und Generalrevision von Anlagen bis hin zu Umwelttechnologien und digitalen Anwendungen ab.

Das Unternehmen erbringt seine Leistungen in zwei Geschäftsbereichen: Engineering & Maintenance und Technologies. Bilfinger ist speziell in Europa, Nordamerika und Naher Osten aktiv. Die Kunden aus der Prozessindustrie kommen u.a. aus den Bereichen Chemie & Petrochemie, Energie & Versorgung, Öl & Gas, Pharma & Biopharma, Metallurgie und Zement. Mit seinen rund 30.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hält Bilfinger höchste Sicherheits- und Qualitätsstandards ein und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 3,7 Milliarden €.

Weitere Informationen, Fotos und Videos finden Sie unter

